

Lied: Licht der Liebe

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durch bricht die Nacht und erhellt die Zeit. Licht der Liebe, Lebenslicht Gottes Geist verlässt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.

Chords: G, C, D, G, Em, A, D, D, C, G, H7, Em, C, G, D⁴⁻³, C, G, H7, Em, C, D, G

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt, erfüllt den Tag, dass es jeder spürt. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.

3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein. An jedem Ort wird es bei uns sein. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt uns nicht.

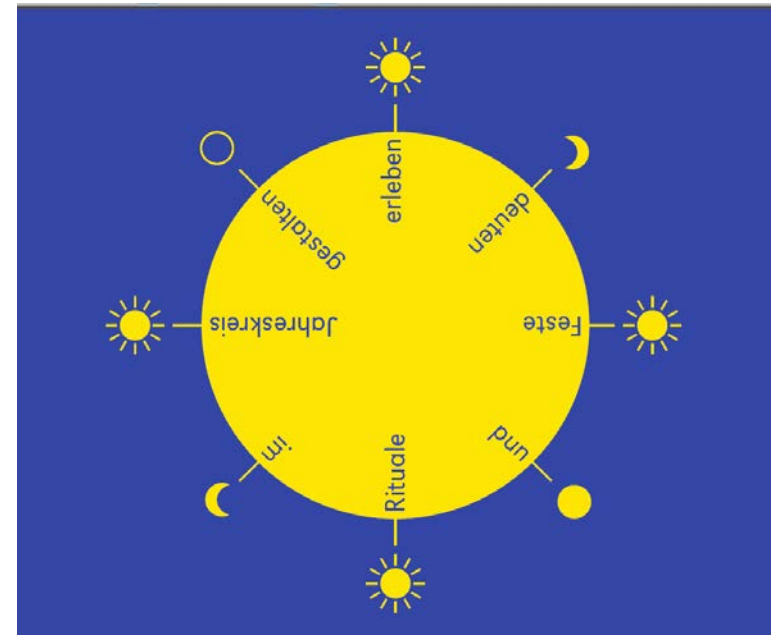
(Text: Eckart Bücken / Melodie: Detlev Jöcker

© Menschenkinder Verlag u. Vertrieb GmbH, Münster, aus: *Das Liederbuch zum Umhängen 1*)

Liedblatt

Feste und Rituale im Jahreskreis: erleben - gestalten - deuten

Ökumenische Impulstagung zur
kirchlichen Erwachsenenbildung 2015



Kanon für 4 Stimmen

Em D Em Em D Em

1. Wech-seln-de Pfa - de, Schat - ten und Licht:

Em D Em Em D Em

2. Al - les ist Gna - de, fürch - te dich nicht.

3. Al - les ist Gna - de, fürch - te dich nicht.

4. Al - les ist Gna - de, fürch - te dich nicht.

699 +

T: baltischer Hausspruch M: Herkunft unbekannt

Lied: Alles vergeht, Neues entsteht

(Text / Musik: © Ulrike Mayer-Klaus)

1. G D e 2. G D e

Al-les ver - geht. — Neu-es ent - steht. —

3. G D e 4. G D e

Gott a - ber bleibt in E - wig - keit. —

Vom Verabschieden des alten Jahres

534 +

1. In uns kreist das Le - ben, das uns
2. Ru - hig leuch - ten Fel - der, dun - kel
3. Vö - gel in den Hö - hen, Fi - sche

Gott ge - ge - ben, kreist als Stirb und
stehn die Wäl - der: Ohn sie kann's kein
in den Se - en: Ohn sie kann's kein

1.-4. Str. 5. Str.

Wer - de — die-ser Er - de. Le - ben.
Le - ben — für uns ge - ben.
Le - ben — für uns ge - ben.

4. Gottes Kreaturen / füllen Hügel, Fluren: / Ohn sie kann's kein Leben / für uns geben.

5. Schön im Stirb und Werde / kreist die Mutter Erde, / trägt, was ihr gegeben: / Gottes Leben.

T: Kurt Marti 1986 M: Friedemann Gottschick 1986

DAZWISCHEN

Text: Christiane Bundschuh-Schramm / Musik: Michael Schramm

Em Em/C

1. Zwi - schen Him - mel und Er - de, zwi - schen
2. Zwi - schen Trä - nen und Freu - de, zwi - schen

C/A H7 Em/C

Le - ben und Tod, zwi - schen Trau - er und
Frei - heit und Zwang, zwi - schen Glau - ben und

C/A D4 D Em/C C/A

Hoff - nung, Se - gen und Not. —
Zwei - fel, Schrei und Ge - sang. —